

# Spielanleitung

## Beitrag von „eulenspiegel“ vom 20. November 2003 20:37

Hallo zusammen,

ich frage heute nicht für mich, sondern für eine Freundin um Hilfe. Sie ist leider im Frühjahr durch die Doppeltehrprobe gefallen und hat jetzt "das Glück" erneut antreten zu dürfen. In ihrer 7.Hauptschulklasse gehts um das Thema "Beschreibung", sie möchte das Thema "Eine Spielanleitung" schreiben vertiefen. Hat jemand von euch schon mal was dazu im Unterricht gemacht und kann mir bzw. ihr Tipps hierzu geben? Wir haben schon eine Idee, die vielleicht noch vertieft werden könnte.

Schü erhalten leere Spielpläne mit Ereignisfeldern, aber keine Spielanleitung. Die müssen sie selbst erfinden und dann aufschreiben. Anschließend (nächste Stunde) dann Tausch mit einer anderen Gruppe, die jetzt an Hand dieser Anleitung spielen soll. Zum Schluss dann Sammlung: was muss unbedingt in eine Anleitung, damit andere sie verstehen?

Wäre dankbar, wenn ihr noch ein paar Anregungen besteuern könntet.

Gruß Annette

---

## Beitrag von „wolkenstein“ vom 21. November 2003 17:49

Hallo Eulenspiegel und Freundin,

hab das Thema "Anleitungen" gerade in der 7/Gym anhand von Zaubertricks und Bastelanleitungen durchgespielt, ein paar Hinweise:

- die Zaubertricks (im DB mit Bildern und "Erlebnisschilderungen" beschrieben) wollten die SuS erst mal intensivst ausprobieren, also dafür Zeit einplanen.
- viele haben damit auch zuhause rumgespielt, das Echo war also gut
- viele fühlten sich zunächst davon überfordert, genau beschreiben zu müssen, was sie machen sollten - wir haben dann ihre Anleitung Schritt für Schritt gemeinsam vor der Klasse umgesetzt, da wurde dann ziemlich schnell klar, was fehlte.
- kann mir vorstellen, dass es für SuS erst mal sehr schwer ist, sich zu einem blanken Brett ein Spiel auszudenken. Vielleicht erst mal gemeinschaftlich Kategorien sammeln, was in eine Spielanleitung so alles reingehört, also wie das Spiel aufgebaut ist, wer wann dran ist, wie gezogen wird usw. Könnte man auf der basis von Mensch-ärger-dich-nicht machen.

- Fachleitertechnisch gesehen würde ich mich fragen, was denn das Formulieren von Ereignisfeldern mit dem Aufstellen von Spielregeln zu tun hat, schließlich ist das was anderes als eine allgemeine Spielanleitung.

Däumchen drückend für die Lehrprobe,  
w

---

### **Beitrag von „Tusnelda“ vom 21. November 2003 19:44**

Ich finde das Thema ganz schön schwierig! Ich würde lieber auf Sicherheit fahren und beispielsweise eine Vorgangsbeschreibung schreiben und die Schüler dazu handeln lassen. Ich habe selbst noch nie Spielanleitungen schreiben lassen; es wäre in meiner 8. Sos-Klasse auch nicht möglich, aber so weit sind Sos und Hauptschule leistungsmäßig ja nun auch nicht voneinander entfernt...

Bin skeptisch - drücke aber Daumen und Zehen!

Tusnelda



---

### **Beitrag von „cleo“ vom 22. November 2003 13:52**

Hallo!

Habe Vorgangsbeschreibung auch schon gemacht und finde die Stunde, so wie du sie schilderst - ehrlich gesagt - zu riskant (schließe mich also meinen Vorrednern an).

Ich bin bei der Vorgangsb. sehr, sehr kleinschrittig vorgegangen, was mein FL gut fand.

Es ist schwer, wenn die Kinder in einer Stunde, Ereignisfelder lesen, verstehen und anschließend gleich eine komplette Spielbeschreibung schreiben sollen...

Ich würde in der Stunde lediglich die einzelnen Schritte (Stichworte) zu einer Spielbeschreibung aufschreiben lassen und die Kriterien der Spielbeschreibung vorher kurz wiederholen lassen und bereits anhand der Stichworte diese Kriterien überprüfen. In der darauffolgenden Stunde oder daheim wird dann erst der Text formuliert. In der nächsten Stunde kannst du ja dann auswerten ob die Texte verständlich und umsetzbar sind. Oder in der LP die Auswertung der Texte machen z.B. in Gruppen, in denen jeder ein Kriterium z.B. logische

Abfolge der Schritte, Verständlichkeit usw. überprüft.

Hoffe, ich konnte etwas helfen, weiß allerdings nicht ob mein Vorschlag nun das Gelbe vom Ei ist und dem entspricht, was dein FL sehen will!

Wann ist die LP?

Drücke auf alle Fälle die Daumen!!!!!!



Cleo

---

### **Beitrag von „eulenspiegel“ vom 22. November 2003 17:00**

Hallo ihr,

danke für eure Meinungen. Macht mich ziemlich nachdenklich, vorallem weil es ja ihre letzte Chance ist durch die Prüfung zu kommen. Nochmal durchfallen heißt die Chance auf das Lehrerdasein endgültig verpasst! Tja, dann müssen wir uns das Ganze wohl nochmal überlegen. Fand die Idee echt supernett, aber eure Einwände leuchten mir ein.

Jetzt mache ich mich aber erstmal an meine eigene Unterrichtsvorbereitung, habe für heute genug Lehrprobe geplant. Eigentlich wollte ich ja auch Plätzchen backen. Ich denke, dass werde ich zuerst tun, mein Unterricht kann auch bis morgen warten.

Gruß Annette